



**BEKANNTMACHUNG**

**Einladung zur Gemeinderatssitzung Nr. 13  
am Dienstag, den 24.10.2017, um 19:30 Uhr  
im Rathaus Seeshaupt, Weilheimer Str. 1-3**

**Öffentliche Sitzung**

- 158. Tekturplanung Kellergeschoss Flur Nr. 853/3 Gem. Seeshaupt, Flurweg 15, Antragsteller Prof. Dr. Stephan und Angelika Kleemann
- 159. Antrag auf Nutzungsänderung und Bestandstektur der Lagerhalle auf Teilfläche der Flur Nr. 442/3 Gem. Seeshaupt, St.-Heinricher-Str. 4 Antragsteller Rudolf Anton Mayr
- 160. Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf Flur Nr. 824/14, Tannenstr 12, Antragsteller Melanie und Florian Stöckle
- 161. Antrag auf Verlängerung des Abgrabungsrechts und der Rekultivierungsfrist auf den Flur Nr. 741 und 286, Gemarkung Seeshaupt, Antragsteller Heinz und Ernst Fichtl
- 162. Bauhof Seeshaupt – Neuerwerb und Aufstellung von Streugutsilos – Wiedervorlage
- 163. Freiwillige Feuerwehr Seeshaupt – Bedarfsplan 2018
- 164. Freiwillige Feuerwehr Seeshaupt – Anschaffung eines zusätzlichen Strom-Aggregats
- 165. Öffentliche Bekanntgaben
- 166. Anträge und Anfragen des Gemeinderats

Seeshaupt, den 17.10.2017

Bernwieser, 1. Bürgermeister



Ausgehängt am: 17.10.2017  
Abgenommen am: 25.10.2017

# Gemeinde Seeshaupt

## Niederschrift über die Sitzung Nr. 13

### des Gemeinderates

vom 24.10.2017

im Sitzungssaal der Gemeinde Seeshaupt

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender: Bernwieser Michael, 1. BGM

Amon Maximilian

Blaut Peter

Eberle Petra

Egold Friedrich

Fent Manfred

Frey Daniel

von Gruchalla Jan

Habich Bernd

Kopf Barbara

Leininger Georg

Mell Armin

Müller Stefan

Ott Markus

Stuffer Fritz

Tomulla Christian

Xylander Ulrike

Die Beschlußfähigkeit ist damit hergestellt.

Entschuldigt fehlen	0	Mitglieder, nämlich:	Unentschuldigt fehlen	0	Mitglieder, nämlich
		wegen:			wegen:
		wegen:			wegen:
		wegen:			wegen:
		wegen:			wegen:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) haben die Gemeinderatsmitglieder an der Beratung und Beschlußfassung nicht teilgenommen: **Siehe Protokoll**

Die Gemeinderatsmitglieder

Jan von Gruchalla

Christian Tomulla

waren zu TOP 167 (ab 19:54 Uhr)

waren zu TOP 162

bei der Beratung und Beschlußfassung nicht anwesend.

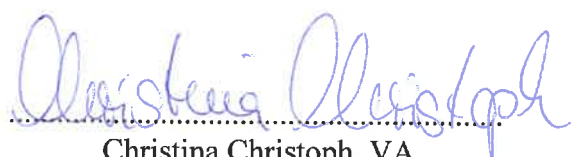
Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Vorsitzender:

Schriftführer:




Michael Bernwieser, 1. Bürgermeister



Christina Christoph, VA

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
167				<p>BGM Bernwieser nimmt den TOP 167 aus der nichtöffentlichen Tagesordnung in den öffentlichen Teil der Sitzung. Begründung: Rechtlich kann dieser Sitzungspunkt nur in einer öffentlichen Sitzung diskutiert und abgestimmt werden (GO). Die Öffentlichkeit hat ein Anrecht auf öffentliche Diskussion und Beschlussfassung im Gemeinderat.</p> <p><b>Kinderhaus Seeshaupt – Wechsel der Mittagsküche - Wiedervorlage</b></p> <p>In der Sitzung am 22.08.2017 wurde der TOP 124 auf Antrag von 2. BGM Stuffer verschoben. Am 16.10.2107 hat eine Besprechung mit dem Bürgermeister, Frau Loth vom Kinderhaus, GRM Mell und Müller, Kindergartenreferenten Herrn Fent, Frau Aigner vom Elternbeirat und Frau von Schroetter von der Nachbarschaftshilfe im Kindergarten stattgefunden.</p> <p>BGM Bernwieser bittet Frau Loth, Leiterin des Kinderhauses, an den Ratstisch.</p> <p>BGM Bernwieser verliert das Schreiben des Elternbeirates vom 01.08.2017 und das Schreiben der Kinderhausleitung vom 11.08.2017.</p> <p>Aufgrund der Ergebnisse der Elternumfrage, welche von BGM Bernwieser in der öffentlichen Sitzung am 21.02.2017 unter TOP 31i) dem Gemeinderat mitgeteilt wurde, hat sich die Thematik der Mittagsküche aufgetan.</p> <p>Frau Loth teilt dem Gremium mit, dass für sie das Kinderwohl an erster Stelle stehe. Einmal im Jahr würde eine Elternbefragung durchgeführt werden. Die Ergebnisse und Anregungen werden dann umgesetzt. Bei der Mittagsküche gebe es Probleme, da die Rahmenbedingungen die derzeit herrschen, Tagespflege und Kinderhaus nicht miteinander vergleichbar sein können. Hier müsse sachlich entschieden werden, dass der Zwargerlkoch für das Kinderhaus eindeutig die qualitativ angeforderten Voraussetzungen eindeutig erfüllt.</p> <p>GRM Xylander verliert eine Stellungnahme der Kindergartenreferenten.</p> <p>3. BGM Amon findet die Vorgehensweise befremdlich. Der Gemeinderat sei zu spät informiert worden, dass es Probleme gebe, dass zwischenzeitlich Probeessen durchgeführt wurden. Er sehe hier das Gemeinwohl vordergründig. Im gemeindlichen Seniorenzentrum wurde eine Küche eingebaut und ein Konzept erstellt, dass in der Gemeinde eine Versorgung für die Tagespflege sowie für die Kinder entstünde. Der Gemeinderat wurde nicht eingebunden. Vertragspartner der Mittagsküche sei immer noch die Gemeinde. 3. BGM Amon fragt, ob eine Stellungnahme der Nachbarschaftshilfe vorliege. Dies wird verneint.</p> <p>Frau Loth teilt mit, dass zu Beginn Ihrer Aufgabe als Kindergartenleitung versichert wurde, die Mittagsverpflegung nur probeweise von der Nachbarschaftshilfe zu beziehen. Sie könne jederzeit wieder zum „Zwargerlkoch“ zurückkehren.</p> <p>GRM von Gruchalla ist nun anwesend. (19:54 Uhr)</p> <p>BGM Bernwieser teilt dem Gemeinderat mit, dass die Vorgehensweise immer mit dem Bürgermeister besprochen wurde. Frau Loth habe zu keiner Zeit</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
				eigenmächtig gehandelt. GRM Mell weist darauf hin, dass es ökologisch nicht sinnvoll sei, das Mittagessen einer Küche aus 20 Kilometern Entfernung zu beziehen. Er weist auf den sozialen Schwerpunkt hin, den sich die Gemeinde mit der Küche im gemeindlichen Seniorenzentrum gesetzt habe, hin. Nach längerer Diskussion stellt GRM Xylander den Antrag auf Beendigung der Redezeit. Über diesen Antrag wird nicht abgestimmt.
	17	14	3	Der Gemeinderat beschließt für das Kindergartenjahr 2017/2018 einen Vertrag mit dem Anbieter „Zwargerlkoch“ abzuschließen. Der bestehende Vertrag mit der Nachbarschaftshilfe e.V. wird zum 01.11.2017 sozialverträglich aufgelöst.
158				<b>Tekturplanung Kellergeschoss Flur Nr. 853/3 Gem. Seeshaupt, Flurweg 15, Antragsteller Prof. Dr. Stephan und Angelika Kleemann</b> Das Antragsschreiben vom 26.09.2017 wird verlesen. Das KG wurde um 1,50 m in West-Ost-Richtung, abweichend von der ursprünglichen Baueingabeplanung, größer errichtet.
	17	17	0	Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur vorgelegten Planung.
159				<b>Antrag auf Nutzungsänderung und Bestandstektur der Lagerhalle auf Teilfläche der Flur Nr. 442/3 Gem. Seeshaupt, St.-Heinricher-Str. 4 Antragsteller Rudolf Anton Mayr</b> Der Bürgermeister verliest das Antragsschreiben.  Die Halle wurde bisher als Pflanzhalle genutzt und soll zukünftig als Lager für das Elektroinstallationsunternehmen dienen. Durch die Übernahme der Halle wird die dezentrale Lagerhaltung aufgelöst und der Betriebsablauf verschlankt. Da mit der Hallennutzung keine Vergrößerung des Betriebs verbunden ist, auf dem Grundstück 7 Stellplätze vorgehalten werden, kann dem Antrag auf Ausnahme von der Stellplatzsatzung entsprochen werden.
	17	17	0	Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur Nutzungsänderung und der Ausnahme von der Stellplatzsatzung.
160				<b>Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf Flur Nr. 824/14, Tannenstr 12, Antragsteller Melanie und Florian Stöckle</b>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
161	17	14	3	<p>Die Antragsteller beabsichtigen die Errichtung eines EFH im direkten Anschluss an das Bestandsgebäude. Das Vorhaben liegt im einfachen Bebauungsplan „An der Bahnhofstraße“.</p> <p>Da im Rahmen einer Grundstücksteilung das Baufenster zum Großteil auf dem Nachbargrundstück 824/3 zum Liegen kommt, wird eine Befreiung von den Baugrenzen beantragt. Nach Süden ist eine Abweichung von 0,07 m erforderlich, nach Osten um 7,50 m.</p> <p>Einem ähnlichen Antrag des Voreigentümers wurde bei einer Abweichung von den Baugrenzen im Jahre 2009 um 3,30 m nach Süden und 3,50 m nach Osten zugestimmt, bei ca. 8% weniger Grundfläche.</p>
				<p>Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum vorgelegten Bauantrag und stimmt der Abweichung von den Baugrenzen zu.</p>
162	17	17	0	<p><b>Antrag auf Verlängerung des Abgrabungsrechts und der Rekultivierungsfrist auf den Flur Nr. 741 und 286, Gemarkung Seeshaupt, Antragsteller Heinz und Ernst Fichtl</b></p> <p>Die Antragsteller beantragen die Weiterführung des Kiesgrubenbetriebs und die Verlängerung der Rekultivierungsfrist aus konjunkturellen Gründen.</p>
				<p>Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur Verlängerungen der Fristen.</p>
162	16	16	0	<p><b>Bauhof Seeshaupt – Neuerwerb und Aufstellung von Streugutsilos – Wiedervorlage</b></p> <p>Architekt Pohl wird an den Ratstisch gebeten.</p>
				<p>GRM Tomulla ist aus persönlichen Gründen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.</p> <p>Bezugnehmend zu TOP 157 aus der Sitzung am 10.10.2017 hat Architekt Pohl Angebote für eine Nachrüstung zur sicheren Benutzung und alternativ für einen Austausch der Silos vorgelegt.</p> <p>Der Ausgangspunkt dabei waren folgende Gegebenheiten an den aufgestellten Silos:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die <b>beiden Bedienungshebel</b> für die Auslassöffnungen liegen 2,60 und 2,77 m über dem Boden und sind ohne Hilfsmittel sicher nicht erreichbar</li> <li>- Die <b>seitliche Auslass-Schütte</b> reicht mit ihrer Länge von 75 cm nicht bis zum Streubehälter auf dem Unimog; Verlängerung um ca. 1,00 m mit</li> </ul>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p>zusätzlicher Abknickung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die <b>Silofüße</b> ragen ca. 18 cm in den Luftraum der 1,90 m breiten Unterfahrt</li> </ul> <p>Nach Darstellung des Sachverhalts wurde in der Sitzung am 10.10.2017 eine Entscheidung vertragt mit der Maßgabe, dass die Mängelanzeige rechtlich zu prüfen sei; das Ergebnis liegt noch nicht vor.</p> <p>Mit dem Ziel, dass die Bedienung von der um 80 cm <b>erhöhten Standebene</b> erfolgt, wurden die Leistungen ausgearbeitet und mit dem Angebot der Fa. Vögele (9.790,13 €) vorgelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufständering der Standflächen um 80 cm, um die Bedienungshebel zu erreichen</li> <li>- Eine eventuelle zusätzliche Verlängerung der Bedienungshebel</li> <li>- Eine Verlängerung der Schütten mit klappbarer Funktion, weil sie in die Fahrbahn hineinragen und außerhalb der Wintersaison beschädigt werden könnten</li> <li>- Verkürzung der Silofüße um das Maß, wo sie in die Unterfahrt hineinragen</li> </ul> <p>Nachdem GRM Tomulla seine Mitarbeit angeboten hat, wurde gemeinsam alternativ eine Möglichkeit entwickelt, die Bedienung mittels Hilfsmittel vom <b>Boden</b> aus zu ermöglichen.</p> <p>Im Teilangebot vom 20.10.2017 von Herrn Tomulla (<b>brutto 3.490,15 €</b>) werden, mit Ausnahme der Verkürzung der Stützfüße, die vorgenannten Teilleistungen erfasst.</p> <p>Die Aufständering der Standflächen ist bei dieser Lösung nicht erforderlich.</p> <p>Um die Salzsilos im kommenden Winter zu nutzen, wäre die Nachrüstung besonders dringlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wird von Architekt Pohl empfohlen, der Firma Tomulla den Auftrag zu erteilen</li> <li>- Gleichzeitig ist die beschränkte Angebotsausschreibung an die Firmen BayWa und Holten aufzuheben</li> </ul> <p>GRM Egold und Mell weisen darauf hin, dass keinerlei Veränderungen an den Silos stattfinden sollen. Es würde die Gewährleistung verloren gehen. Der Bürgermeister betont mehrmals ausdrücklich, dass an den Silos keine Änderungen vorgenommen werden.</p> <p>GRM von Gruchalla stellt fest, die Silos seien ein mangelhaftes Bauwerk, es soll keinerlei Veränderung vorgenommen werden, selbst eine Benutzung sei eine</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
163				<p>Veränderung. Es bestünde ein geltender Beschluss aus der Sitzung am 10.10.2017. Dieser solle umgesetzt werden.</p> <p>BGM Bernwieser weist auf die Mehrkosten (möglich 10000 €) hin, die durch eine Nicht-Nutzung der Silos zustande kommen, außerdem müssen unsere Bauhofmitarbeiter im kommenden Winter das komplette Streusalz mit der Hand aufladen. Der BGM und Verwaltung befürchten einen langen Rechtsstreit. Architekt Pohl wirbt nochmal um seinen praktischen Vorschlag, durch den die Gewährleistung nicht erlöschen würde.</p> <p>GRM Müller meint, dass die aktuelle Situation vor Ort anders aussehe, wie auf den Plänen. Es solle gut überlegt werden, ob bei einer rechtlichen Prüfung der gewünschte Erfolg eintrete, es könne auch sein, dass hier ein „In-house-Fehler“ gemacht wurde.</p>
	16	10	6	<p>Es liegt ein Antrag zur Geschäftsordnung vor zur Beendigung der Diskussion.</p> <p>2. BGM Stuffer bemerkt noch, dass ein gültiger Beschluss vorliege. Dieser müsse erst aufgehoben werden. Ebenso soll eine schriftliche Stellungnahme vorliegen, dass bei Befüllung der Silos keine Erlöschung der Gewährleistung gegeben sei.</p> <p>Der Gemeinderat will nicht vom Verfahren abweichen. Außer BGM Bernwieser.</p>
	16	15	1	<p>Die beschränkte Angebotsausschreibung an die Firmen BayWa und Holten werden aufgehoben.</p>
				<p><b>Freiwillige Feuerwehr Seeshaupt – Bedarfsplan 2018</b></p> <p>BGM Bernwieser bittet die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Seeshaupt, Herrn Hieber und Herrn Knossalla an den Ratstisch um Fragen des Gemeinderats direkt zu beantworten.</p> <p>BGM Bernwieser gibt den neuen Bedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr Seeshaupt für das Jahr 2018 bekannt.</p> <p>Die voraussichtlichen Kosten für Neuanschaffungen betragen 36.983,01 € brutto, für Ersatzbeschaffungen 18.719,42 € brutto, Fortbildung und Lohnausfallkosten 13.044,97 €, für die persönliche Schutzausrüstung 8.855,00 € und Kosten für Betrieb, Kundendienst und Unterhalt sind etwa 28.280,00 € brutto. Hierzu wird eine detaillierte Auflistung der Anschaffungen gezeigt.</p>
	17	17	0	<p>Der Gemeinderat beschließt, den Betrag für die voraussichtlichen Gesamtkosten für das Jahr 2018 in Höhe von 105.882,40 € bereit zu stellen. (Vorjahr 127.707,00 € brutto) Die Mittel werden in den Haushalt aufgenommen.</p> <p>An dieser Stelle bedankt sich BGM Bernwieser für die ausgesprochen gute ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Seeshaupt.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses								
164				<p><b>Freiwillige Feuerwehr Seeshaupt – Anschaffung eines zusätzlichen Strom-Aggregats</b></p> <p>BGM Bernwieser verliert das Schreiben der Freiwilligen Feuerwehr Seeshaupt vom 12.10.2017.</p> <p>Unter TOP 163 hat der Gemeinderat dem Bedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr Seeshaupt zugestimmt. Um eine baldige Lieferung des Aggregats zu gewährleisten muss noch in diesem Jahr das Gerät bestellt werden.</p> <p>Von 2 Firmen wurden Angebote für jeweils zwei unterschiedliche Aggregate eingeholt. Die Firmen lauten im Folgenden:</p> <p><u>SDMO Stromerzeuger Typ: XP-J88K</u></p> <table data-bbox="427 994 1498 1093"> <tr> <td>Elektromaschinenbau Schmid</td> <td>24.490,20 €</td> </tr> <tr> <td>Motoren Bauer</td> <td>25.245,86 €</td> </tr> </table> <p><u>SDMO Stromerzeuger Typ: XR-R90C3</u></p> <table data-bbox="427 1182 1498 1281"> <tr> <td>Elektromaschinenbau Schmid</td> <td>40.448,10 €</td> </tr> <tr> <td>Motoren Bauer</td> <td>41.698,79 €</td> </tr> </table> <p>Alle Preise sind Bruttopreise</p> <p>Die Freiwillige Feuerwehr Seeshaupt bittet die Gemeinde auf Bewilligung des Angebots der Firma Elektromaschinenbau Schmid GmbH (SDMO Stromerzeuger Typ: XP-J88K).</p>	Elektromaschinenbau Schmid	24.490,20 €	Motoren Bauer	25.245,86 €	Elektromaschinenbau Schmid	40.448,10 €	Motoren Bauer	41.698,79 €
Elektromaschinenbau Schmid	24.490,20 €											
Motoren Bauer	25.245,86 €											
Elektromaschinenbau Schmid	40.448,10 €											
Motoren Bauer	41.698,79 €											
165	17	17	0	<p><b>Öffentliche Bekanntgaben</b></p> <p>a) <u>Abwasserzweckverband Starnberger See</u></p> <p>BGM Bernwieser berichtet, dass am Freitag, 20.10.2017 die Einweihung des neuen Verwaltungsgebäudes des Abwasserzweckverbandes Starnberger See stattgefunden hat. Er zeigt hierzu auch Fotos.</p> <p>b) <u>Baumfällung</u></p> <p>Fällung einer Robinie auf Grundstück Fl. Nr. 236/2; Pfarrer-Behr-Weg 6b,</p>								



Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
166				<p>Seeshaupt</p> <p><u>c) Volkstrauertag</u></p> <p>Der Volkstrauertag findet dieses Jahr in Jenhausen am Samstag, 18.11.2017 um 19:00 Uhr und in Seeshaupt am Sonntag, 19.11.2017 um 10:15 Uhr statt. Er bittet um zahlreiches Erscheinen. Im Anschluss an die Feierlichkeiten wird traditionell zum Weißwurstessen zum Luigi gegangen. Bitte Anmeldung bei Frau Christoph im Rathaus.</p> <p><u>d) Dorfmeisterschaft Stockschützen</u></p> <p>Die Mannschaft des Gemeinderats hat bei der Dorfmeisterschaft der Stockschützen am 14.10.2017 teilgenommen. Sieger wurden die Fischer.</p> <p><u>e) Einladung</u></p> <p>- 04.11.2017 Schafkopfturnier des BRK Ortsgruppe Seeshaupt, Beginn 14:00 Uhr</p> <p><b>Anträge und Anfragen des Gemeinderats</b></p> <p><u>a) Jugendreferentensitzung</u></p> <p>GRM Xylander berichtet von der Jugendreferentensitzung am 10.10.2017 im Landratsamt Weilheim-Schongau. Hier wurde die Aktion Jugendschutz diskutiert und die Ursachen des Vandalismus mit der Thematik „Wie gehen wir damit um?“ angesprochen. Das Projekt Nachtschwärmer – mit dem Taxi durch die Nacht wurde den Teilnehmern nahegelegt. Eine Vorstellung der Veranstaltung „Hammer-Sound-Festival“ wurde gemacht. Flyer hierfür werden in der Gemeinde ausgelegt. Wer noch Fragen hat, kann sich an GRM Xylander oder GRM Fent wenden.</p> <p><u>b) Verwaltungsgericht</u></p> <p>GRM Egold fragt nach, ob schon ein Schreiben der Verhandlung „Fischtreppe-Lido“ an die Gemeinde ging. BGM Bernwieser berichtet, dass die Klage abgewiesen wurde. Es wird nun auf weitere Informationen gewartet.</p> <p><u>c) Veranstaltungskalender</u></p> <p>GRM Eberle bedankt sich bei BGM Bernwieser für die Einladung an alle Vereinsvorstände zur Besprechung des Veranstaltungskalenders 2018. Bei dem Essen wird den Vorständen somit ein kleines Dankeschön für die geleistete ehrenamtliche Arbeit ausgesprochen.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p>d) <u>Versammlung des FC-Seeshaupt, Abt. Tennis</u></p> <p>GRM Eberle berichtet, dass bei der Versammlung des FC-Seeshaupt, Abt. Tennis für das Kinderheim in Kreuzenort gespendet wurde. Die Mitglieder des Tennisvereins unterstützen somit, dies von 2. BGM Stuffer ins Leben gerufene Projekt.</p> <p>e) <u>Skateranlage</u></p> <p>GRM Eberle fragt an, ob es möglich wäre, die Ausstattung der ehemaligen Skateranlage am Spielplatz an der Buchenstraße aufzustellen. BGM Bernwieser wird dies prüfen lassen.</p> <p>BGM Bernwieser schließt die öffentliche Sitzung um 21:38 Uhr.</p>